

WA, 16.12.2006

# Landkreis-Monopoly ab sofort zu haben

Erlöse kommen der Jugendarbeit zugute – Auflage auf 1000 Spiele limitiert

po Jesteburg/Winsen. Pünktlich vor dem Weihnachtsfest wurde ein spannendes Spiel für die ganze Familie aufgelegt. Das Spiel vom Landkreis Harburg mit dem Untertitel „Zwischen Elbe und Heide“ ist ein Brettspiel mit Monopoly-Charakter, das in einer begrenzten Auflage von 1000 Stück im Auftrag des Kinderheims Forellenhof in Jesteburg produziert wurde.

Heimatliche Landschaftsfotos zieren die Vorderseite des Spiels, aber der Clou kommt innen: 47 gewerbliche Sponsoren aus dem Landkreis Harburg haben dort Felder gekauft, die im Spiel in Monopoly-Manier gehandelt werden. Wer also die richtige Strategie verfolgt und auch das Glück auf seiner Seite hat, kann im Spiel wohlhabender Geschäftsinhaber des Landkreises, vielleicht auch Bürgermeister werden. Umgekehrt gilt natürlich auch wie beim richtigen Monopoly, dass man bei dem Risikospiele verlieren kann – etwa, weil man zur Steuernachzahlung aufgefordert wird oder eine Rückerstattung des

Energieversorgers wegen eines Ablesefehlers bekommt.

Die Beiträge von den Sponsoren haben die Produktionskosten des Spieles gedeckt, während der Erlös aus dem Verkauf der Spiele mehrheitlich der Kinder- und Jugendarbeit zugute fließt. Landrat Joachim Bordt, der die Idee als Schirmherr unterstützt hat, meint: „Das Harburg-Spiel ist eine pfiffige Idee und erfolgreich umgesetzt. Ich danke allen, insbesondere den Sponsoren, die sich daran beteiligt und für einen guten Zweck engagiert haben.“

Der Leiter des Kinderheims Forellenhof in Jesteburg, Kay Bergen, regte die Fundraising-Aktion an. Die Idee stammt aus Nordamerika. Der Erlös – über 10000 Euro sind das Ziel – kommt dem Verein Zukunftsräume zugute, der die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Harburg unterstützt, etwa durch Ferienfreizeiten oder Projekte an Schulen. „Uns ist wichtig, dass möglichst viele Kinder aus unserer Region etwas von dem Kuchen abkom-



Rainer Kaminski (von links), Kay Bergen, Landrat Joachim Bordt, Wolfram Döller und Stefanie Dollan stellen das neue Landkreis-Spiel „Zwischen Elbe und Heide“ vor.

Foto: po

men. Daher spenden wir den Erlös dem Verein“, erläuterte Kay Bergen. Wer die Gunst der Stunde nutzen und das Spiel zu Weihnachten verschenken möchte, kann sich beim Forellenhof Jesteburg unter der Telefonnummer (04183) 3054, beim Verein Zukunftsräume

unter (04171) 693423 oder bei Stefanie Gollan, Spiele aus Lüchow, unter der Telefonnummer (0163) 7337204 melden. Das Spiel kostet 29,90 Euro. Informationen zum Verein Zukunftsräume finden sich im Internet unter der Adresse [www.zukunftsräume.de](http://www.zukunftsräume.de).